

Presseinformation

Dornbirn/Österreich, 22. März 2007

01

Zumtobel Gruppe mit profitabilem Wachstum im dritten Quartal

- **Umsatz steigt im dritten Quartal um mehr als 6%**
- **Ergebnisqualität weiter verbessert**
- **Ergebnis je Aktie springt von 0,08 EUR auf 0,36 EUR**
- **Prognosen für Gesamtjahr und Mittelfristplanung bestätigt**

Dornbirn/Österreich – Die Zumtobel Gruppe konnte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2006/07 (1. November – 31. Januar) an die gute Entwicklung des ersten Halbjahres anknüpfen. Alle wichtigen Finanzkennzahlen konnten verbessert werden. So wurde der Umsatz im Berichtszeitraum um 6% auf 296 Mio EUR und der um Sondereffekte bereinigte EBIT um rund 20% auf 20,4 Mio EUR verbessert. Der Nachsteuergewinn stieg überproportional bedingt durch außerordentliche Gewinne auf 16 Mio EUR. Auch für das Jahresschlussquartal bleibt die Zumtobel Gruppe zuversichtlich, vor diesem Hintergrund bestätigt der Vorstand die Gesamtjahresprognose.

Dr. Andreas J. Ludwig, Vorstandsvorsitzender der Zumtobel Gruppe, zeigte sich vom Verlauf des dritten Quartals sehr erfreut: „Im dritten Quartal konnte die Zumtobel Gruppe nahtlos an das bereits sehr erfolgreiche erste Halbjahr 2006/07 anknüpfen. So ist es uns zum Beispiel gelungen, die Umsatzrendite um weitere 80 Basispunkte zu verbessern. Damit sind wir auf gutem Weg, im Gesamtjahr die avisierte Zielrendite von mindestens 9% zu erreichen und dann in 2007/08 sogar in den zweistelligen Prozentbereich vordringen zu können.“

Verbesserungen in beiden Divisionen

Das dritte Quartal ist, wie für die Zumtobel Gruppe üblich, das saisonal bedingt schwächste eines jeden Geschäftsjahres. Dennoch wurde der Konzernumsatz im dritten Quartal um mehr als 6% auf 296 Mio EUR gesteigert. Zu dieser positiven Entwicklung haben beide Geschäftsbereiche gleichermaßen beigetragen. Der Leuchtenbereich mit den Marken Zumtobel und Thorn steigerte die Umsatzerlöse um rund 6% auf 223 Mio EUR. Die TridonicAtco Division entwickelte sich mit plus 7% auf 89 Mio EUR erwartungsgemäß noch etwas besser. Die neuen LED-Technologien konnten, aufgrund von Verschiebungen in einzelnen Projekten und Produktionsanläufen, im Berichtsquartal mit 20% nicht ganz das mittelfristig erwartete Durchschnittswachstum von mehr als 30% erreichen. Wie zum Halbjahr avisiert, zeigte insbesondere die wichtige DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz) mit plus 4% eine erfreuliche Erholung. Osteuropa und Asien setzten ihre Wachstumsdynamik mit Verbesserungen um jeweils mehr als 20% fort. Einziger Wermutstropfen bleibt mit weiterhin rückläufiger Tendenz die Entwicklung in Norwegen. Kumuliert für die ersten drei Quartale weist der Zumtobel Konzern einen Umsatzanstieg von rund 7% auf 921 Mio EUR aus.

Ergebnisqualität weiter verbessert

Aufgrund des gestiegenen Umsatzes und infolge der fortgesetzten Effizienzprogramme, die die Zumtobel Gruppe in den vergangenen Jahren eingeleitet hatte, konnte die Ergebnisqualität weiter gesteigert werden. So lag die Umsatzrendite im dritten Quartal mit 6,9% um 80 Basispunkte über dem ver-

gleichbaren Vorjahreswert von 6,1%. Im ersten Quartal lag die Verbesserung bei 50 Basispunkten, im zweiten bei 30. Insgesamt konnte im Berichtsquartal ein um Sondereffekte bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT) von 20,4 Mio EUR erzielt werden. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 17,1 Mio EUR. Inklusive Sondereffekte, die 2006/07 primär aus der Optimierung des Immobilienbestandes (Projekt „LITE“) stammten, lag der EBIT bei 21,8 Mio EUR (Vorjahr: 9,2 Mio EUR). Das Finanzergebnis wurde wie in den Vorquartalen bedingt durch die starke Entschuldung des Konzerns weiter verbessert. Daher sprang der Vorsteuergewinn im Berichtsquartal von -0,5 Mio EUR auf 16,9 Mio EUR. Nach Steuern verbleibt ein Gewinn von 16 Mio EUR (Vorjahreszeitraum 2,8 Mio EUR), was einem Quartalsergebnis je Aktie von 0,36 EUR (VJ: 0,08 EUR) entspricht. Kumuliert für drei Quartale wurde das Betriebsergebnis um rund 40% auf 87 Mio EUR gesteigert. Der Nachsteuergewinn konnte von 33,2 Mio EUR auf 79,3 Mio EUR mehr als verdoppelt werden. Hierin ist auch der außerordentliche Ertrag von 8,7 Mio EUR aus dem Verkauf der Randaktivitäten des Airfield-Geschäfts beinhaltet. Beim Ergebnis je Aktie schlug sich dies in einer Verbesserung um 90 Eurocent auf 1,80 EUR nieder.

Bilanzstruktur weiter optimiert

Auch im dritten Quartal konnte die Zumtobel Gruppe wichtige Bilanzkennziffern zum Teil deutlich verbessern. Die gute operative Entwicklung und die im Zuge des Börsegangs platzierte Kapitalerhöhung sorgte dafür, dass die Eigenkapitalquote seit Ende des letzten Geschäftsjahres (30. April) von 20,7% auf 40,4% (31. Januar 2007) gestiegen ist. Die Nettoverbindlichkeiten wurden in den letzten neun Monaten von 357,4 Mio EUR auf 213,2 Mio EUR zurückgeführt. Die Mitarbeiterzahl nahm im Konzern aufgrund der guten operativen Entwicklung seit dem 30. April 2006 von 7.182 auf 7.447 Vollzeitkräfte (Stand 31.01.2007) zu.

Wichtige strategische Schritte vollzogen

Im dritten Quartal wurde die Entscheidung getroffen, ein neues Leuchtenwerk im britischen Spenny-moor zu errichten. Ziel ist es, durch eine moderne, effiziente und flexible Fertigung vor Ort im größten Einzelmarkt auch weiterhin vertreten zu sein. Damit verbunden ist die Veräußerung der zwischenzeitlich zu Wohnland umgewidmeten alten Fabrikimmobilie. Daraus wird die Zumtobel Gruppe auch einen Großteil des geplanten Ergebniseffekts im Zusammenhang mit dem Immobilienoptimierungsprojekt „LITE“ realisieren. Diese Werksverlagerung stellt die größte Herausforderung des kommenden Geschäftsjahres dar und soll bis Ende 2007/08 vollständig umgesetzt sein. Mit dem Erwerb der deutschen my-tronic GmbH im Januar 2007 hat die Zumtobel Gruppe ihr Know-How im wachstumsstarken LED Geschäft weiter ausgebaut. Im Bereich LED konnte im dritten Quartal zudem mit dem Stadioncenter in Wien der bislang größte Einzelauftrag mit einem Volumen von mehr als 1 Mio EUR gewonnen werden. Bis zum Geschäftsjahr 2010/11 soll das Geschäft mit LED auf rund 100 Mio EUR wachsen.

Die TridonicAtco Division konnte im März 2007 durch den Gewinn von zwei „DALI Awards“ ihre Innovationsführerschaft im Komponentengeschäft bestätigen. TridonicAtco ist der europäische Marktführer für Lichtsteuersysteme und leistet seit 1999 einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung des internationalen Schnittstellenstandards DALI (Digital Adressable Lighting Interface), auf dessen Basis nun jährlich die innovativsten Produkte prämiert werden. Der Einsatz von Lichtsteuersystemen gewinnt angesichts der aktuellen Diskussionen um eine verbesserte Energieeffizienz weltweit zunehmend an Bedeutung.

Zuversicht für die kommenden Geschäftsjahre

Angesichts der Fortsetzung der positiven Entwicklung im dritten Quartal hält die Zumtobel Gruppe unverändert an ihren Ergebniszielen für 2006/07 fest. Diese sehen für die Umsatzrendite im Gesamtjahr einen Wert von mehr als 9% vor. Im Vorjahr lag dieser Wert bei rund 8%. Im vierten Quartal wird sich die relative Wachstumsdynamik der Vorquartale angesichts eines außergewöhnlich starken Vorjahresschlussquartals abschwächen. Der Vorstand erwartet, dass sich der Umsatz auf dem Durchschnittsniveau der Vorquartale bewegen wird. Für das kommende Geschäftsjahr 2007/08 sieht das Unternehmen in seiner Mittelfristplanung eine Umsatzrendite von mehr als 10% vor und bestätigt diese Zielsetzung aufgrund des anhaltend positiven Konjunkturmfeldes und der guten Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr.

Wichtige Kennzahlen Zumtobel AG (in Mio EUR)

(Berichtszeitraum 3. Quartal: 1. November 2006 – 31. Januar 2007)

	3.Quartal 2005/06	3.Quartal 2006/07	Veränderung	1.-3.Quartal 2005/06	1.-3.Quartal 2006/07	Veränderung
Umsatz	278,0	295,6	+ 6,3%	864,3	921,2	+ 6,6%
Bereinigtes EBIT ¹	17,1	20,4	+ 19,3%	77,0	86,9	+ 12,9%
EBIT (berichtet)	9,2	21,8	+ 137,0%	62,5	87,2	+ 39,5%
Ergebnis vor Steuern	-0,5	16,9	n.a.	33,6	68,1	+ 102,7%
Nachsteuergewinn ²	2,8	16,1	+ 475,0%	33,2	79,3	+ 138,9%
Ergebnis je Aktie (EUR) ³	0,08	0,36	+ 305,0%	0,90	1,80	+ 100,0%
Bereinigte EBIT-Rendite ⁴	6,1%	6,9%	+ 80 bp ⁵	8,9%	9,4%	+ 50 bp ⁵

	31.01.2006	30.04.2006	31.01.2007
Bilanzsumme	1.019,1	1.078,3	1.083,0
Eigenkapital	207,4	223,7	437,4
Nettoverbindlichkeiten ⁶	390,2	357,4	213,2
Eigenkapitalquote	20,4%	20,7%	40,4%
Cash Flow aus dem operativen Ergebnis	93,0	n.a.	131,9
Investitionen	30,0	49,6	34,2
Mitarbeiter (FTE - Full Time Equivalent)	7.160	7.182	7.447

- (1) Gewinn vor Finanzergebnis, Ertragssteuern
- (2) Nach Minderheitsanteilen
- (3) Unverwässert, bezogen auf 36,8 Mio im Umlauf befindliche Aktien am 31.01.2006 und 44,0 Mio Aktien zum 31.01.2007
- (4) Bereinigtes EBIT durch Umsatz
- (5) Basispunkte
- (6) Finanzschulden abzüglich flüssiger Mittel

Information

Den ausführlichen Quartalsbericht der Zumtobel Group zum dritten Quartal 2006/07 finden Sie auch auf den Internetseiten: www.zumtobelgroup.com unter der Rubrik Investor Relations / Finanzinformationen.

Pressekontakt

Astrid Kühn-Ulrich

Head of Corporate Communications
Tel. +43-(0)55 72 509 1570
astrid.kuehn@zumtobel.com

Verena Stättner

Assistant Corporate Communications
Tel. +43-(0)55 72 509-575
verena.staettner@zumtobel.com

Investor Relations

Christian Hogenmüller
Head of Investor Relations
Tel. +43-(0) 5572-509-506
christian.hogenmueller@zumtobel.com

Die Zumtobel Gruppe – Globaler Marktführer in der Lichtindustrie

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG“ hervorging, beschäftigt heute knapp 7.500 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2005/06 einen Jahresnettoumsatz von 1.184,2 Millionen Euro. Die Unternehmensgruppe unter Führung des Vorstands Andreas J. Ludwig (CEO) und Thomas Spitzenpfeil (CFO) gliedert sich heute in zwei Teilkonzerne: Die Zumtobel Lighting Division für das Leuchtengeschäft umfasst die beiden Marken Thorn und Zumtobel sowie das gemeinsame Produktionsnetzwerk International Lighting Technologies. Ergänzend dazu gibt es die TridonicAtco Division für Lichtkomponenten sowie die beiden LED Start-up-Unternehmen Ledon und Lxedis. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zumtobelgroup.com